

Letzter Gottesdienst des Gemeindevorstehers – Anlass, Danke zu sagen

Gemeindevorsteher Evangelist Andreas Axt hielt am Sonntag, 13. Oktober 2024, seinen letzten Gottesdienst im aktiven Dienst im Ehrenamt.

Am kommenden Sonntag wird Apostel Gert Opdenplatz Evangelist Axt im Rahmen des Seniorengottesdienstes nach 42 Jahren Tätigkeit als ehrenamtlicher Seelsorger in den Ruhestand setzen. Auch Diakon Bodo Ebert wird in dem Gottesdienst in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Gottes Heilswille

Basis der Predigt war das Bibelwort aus Johannes 3,17: „Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde."

Jesus Christus ist als König auf die Erde gekommen – nicht, um zu herrschen, sondern, um in Liebe allen Menschen zu dienen und sie zu retten. Es Jesu gleichzutun, dem Nächsten auch in Liebe dienen, für ihn da sein, ein offenes Ohr haben und zum Frieden untereinander beizutragen, das war der Tenor der Predigt.

Manche Menschen erwarten von Gott vor allem materielle Hilfe oder Hilfe in persönlichen Sorgen, aber Jesus ist Freund und Wegbegleiter, will die Menschen von der Herrschaft der Sünde befreien und ihnen die Möglichkeit geben, sich Gott zu nähern, erläuterte Evangelist Axt in seiner Predigt. Wer an Jesus Christus glaubt und ihm nachfolgt, der möge die Liebe Gottes fühlbar und das Evangelium durch sein Handeln erlebbar machen.

Stille sein

Diakon Bodo Ebert ging in seinem emotionalen Predigtbeitrag auf einen Sinnspruch ein: „Bleib treu, sei stille, halt aus." Das „Stille sein" bedeute nicht, Gott nicht zu loben oder zu preisen – Lobpreis solle man natürlich leben. Es bedeute vielmehr, auf Gottes Ratschläge zu hören, sich auch im Gottesdienst nicht so leicht ablenken zu lassen, sondern stille zu werden, um sich auf das Wort Gottes zu konzentrieren. Dann könne man auch volle Vergebung erlangen und treu bleiben.

Dankeschön

Nach dem Gottesdienst sprach Priester Tobias Axt beiden Amtsträgern liebevoll und sehr persönlich besonderen Dank für den langjährigen segensreichen und vielfältigen Einsatz aus und würdigte auch besonders das Verständnis für die jungen Familien mit Kindern.

So überreichten dann zuerst die Kinder nach dem gemeinsam gesungenen Kinderlied „Gemeinsam unterwegs“ ein großes Leinwandbild mit einer, aus ihren Handabdrücken gestalteten Wiese.

Im Anschluss hatte auch die Gemeinde für beide Amtsträger persönliche Dankeschön-Gaben und einen kleinen Imbiss vorbereitet, welcher von allen gerne genutzt wurde, um ein wenig Gemeinschaft zu pflegen.

Am Nachmittag fand noch ein Gemeindeausflug in die Wetterau statt, davon berichten wir separat.

16. Oktober 2024

Text: Regina Hoffmann

Fotos: Hans-Jürgen Wohlfarth


Beten wirkt!






365
121
253





365
121
253













